
Protokoll der 16. Generalversammlung vom 20. März 2012, 18.30 – 19.00 Uhr
Weichenbauhalle, Fabrikstrasse 6, Universität Bern

Anwesend: Herr Urs Marti Präsident
Frau Randi Sigg-Gilstad Vizepräsidentin
Herr Prof. Felix Wenk
Herr Urs Rinklef
Herr Peter Baumberger
Herr Urs-Peter Menti
Herr Norbert Föhn
Herr Urs Järmann (Revisor)
Herr Markus Schneider (Revisor)
ca. 20 weitere FEB-Mitglieder und Gäste (davon 7 Preisträger/Innen Auszeichnung FEB)

Entschuldigt: Herr Patrik Stierli
Herr Prof. Bryan Adey
Herr Philipp Odermatt Kassier
ca. 30 Mitglieder

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 15. Generalversammlung vom 16. März 2012
4. Jahresbericht 2012
5. Jahresrechnung 2012
 - Revisionsbericht
 - Décharge
6. Budget 2013 und Mitgliederbeiträge 2014
7. Mutationen im Vorstand
8. Schwerpunkte 2013
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Urs Marti begrüsst um 18.30 Uhr die Anwesenden FEB-Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst werden die 7 Preisträger/Innen der Auszeichnung FEB.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellt sich Prof. Felix Wenk zur Verfügung.

3. Protokoll der 15. Generalversammlung vom 16. März 2012

Das Protokoll der 15. Generalversammlung vom 16. März 2012 wird genehmigt.

4. Jahresbericht 2012

Urs Marti verweist auf den schriftlich verfassten Jahresbericht 2012. Er wurde bereits auf die Homepage der FEB aufgeschaltet. Die Anwesenden verzichten auf die Erläuterung des Berichtes.

5. Jahresrechnung 2012

Urs Marti erläutert in Vertretung des Kassiers Philipp Odermatt die Bilanz und Erfolgsrechnung 2012. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4'810.30. Die Aktiven per 31.12.2012 betragen CHF 99'681.55.

Urs Järman verliest den Revisionsbericht und dankt dem SIA für die korrekte und ordnungsgemäss geführte Buchführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Rechnungsführer, dem Vorstand FEB und den Revisoren wird einstimmig Décharge erteilt.

6. Budget 2013 und Mitgliederbeiträge 014

Urs Marti erklärt das Budget 2013, das einen Verlust von CHF 12'200.- vorsieht. Infolge des wiederholten Verlustes stellt der Präsident eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge zur Diskussion. Aus organisatorischen Gründen können sie ohne Sonderaufwand frühestens 2014 angepasst werden.

Die Diskussion ergibt, dass das Vermögen mehr als den zweifachen Jahresumsatz beträgt und der FEB keine Veranstaltungen mit erhöhten finanziellen Risiken plant. Die Generalversammlung beschliesst deshalb, die Mitgliederbeiträge auf dem aktuellen Niveau zu belassen.

Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

7. Mutationen im Vorstand, Ersatzwahlen

Es gibt keine Mutationen im Vorstand. Alle Vorstandsmitglieder befinden sich in laufenden Amtsperioden. Nach wie vor ist aber eine Vorstandsstelle vakant und steht für Interessierte offen.

8. Schwerpunkte 2013

Der Schwerpunkt für das Jahr 2013 ist das Thema Energetische Sanierung-Erhaltung.

9. Verschiedenes

Der Präsident verdankt die Unterstützungsbeiträge der BGA (Berufsgruppe Architektur), der BGI (Berufsgruppe Ingenieurbau) sowie der Firmen HRS, Robert Spleiss AG, MC Bauchemie, mageba sa, Synaxis, Aegerter Bosshard und Konzett Bronzini Gartmann zu den Auszeichnungen FEB 2011-2012 und 2012-2013.

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit, den Mitgliedern für das Vertrauen und die Teilnahme am heutigen Anlass. Ein besonderer Dank gebührt Randi Sigg-Gilstad für die Organisation, der Universität Bern für das Gastrecht und Erika Limacher und Christian Hönger für die spannenden Vorträge des heutigen Anlasses.

Die Generalversammlung 2013 wird um 19.00 Uhr geschlossen. Im Anschluss an die Generalversammlung stellt Norbert Föhn die prämierten Arbeiten der Auszeichnung FEB vor.

Für das Protokoll

Urs Marti
Präsident FEB